

• Eine Oster-Gesellschaft nach dem Paradiesgarten. Bei...
• Der Coterie-Verein hält am heutigen Mittwoch abend im...
• Die neuen Briefstempel. Für die Monate April, Mai...

• Sitzung des Gaus 10 der Sanitätskolonnen. Nach...
• h Hundebählung. In den nächsten Tagen findet nach einer...

• Reinigung der Rinnsteine. Durch die Frostzeit und den...
• Arbeit auf die Vorarbeiten betr. Fahrradverkehr. In...

• Schönfließ. Wegen Befahren des Bürgersteiges wurde der...
• Schönfließ. Der Arbeiter-Nachfahrerverein "Solidarität" hält...

• Die 26. Sonder-Theatervorstellung für unsere Leser...
• Verleihung von Kriegserlöbissen bei der Ein-

• Vorkommnisse. Der Kriegerverein Borgsdorf-Pinnow hielt...
• Der Kameradschaftliche Kriegerverein veranstaltet morgen...

• Der Grundbesitzer-Verein am Schönhaufe hält am...
• Berliner Nachrichten.

• Der Lieferungsstand bei der Reichsbahn. Ausdehnung der...
• Die von der Staatsanwaltschaft eingeleitete Unter-

• Die Berliner Blätter weiter mitteilen, soll die...
• Nach dem bisherigen Stand der Untersuchung...

• Schmiegeleder. Der Beschuldigungsstand bei der Reichsbahn...
• Am Montag mit der Straßenbahn die hier in der Herbst...

• In Berlin verunglückt ist am Montag mit der Straßenbahn...

• Am Montag mit der Straßenbahn die hier in der Herbst...

• Am Montag mit der Straßenbahn die hier in der Herbst...

• Am Montag mit der Straßenbahn die hier in der Herbst...

• Am Montag mit der Straßenbahn die hier in der Herbst...

• Am Montag mit der Straßenbahn die hier in der Herbst...

• Am Montag mit der Straßenbahn die hier in der Herbst...

• Am Montag mit der Straßenbahn die hier in der Herbst...

• Am Montag mit der Straßenbahn die hier in der Herbst...

Inferate für das Osterfest

möchten wir erinnern. Unsere 3 Ausgaben sind in einem großen Teil des Nordbahngelbietes verbreitet und gewährleisten sicheren Erfolg.

Amtsblatt «Briefetal-Bote»

(Birkenwerder, Briefe, Borgsdorf, Pinnow, Lehnitz, Bergfelde, Schönfließ, Stolpe, Frohnau, Mühlendorf u. a.)
Bergfelder Zeitung - h. h. Neuenborfer Zeitung
Telefon: Birkenwerder 2005.

Zum Osterfest

Für die Dame
Mantel, Kasha Sport-Seide . . . 27.- 12.75
Kleid, Wolle, Seide . . . 24.- 12.- 9.75
Hut, 2.75 bis zu d. Feinsten
Bluse, Sport, Woll und Bulgaren . . . 3.75
Rock, Plissée u. glatt 6.75
Wäsche usw Handschuhe Strümpfe, Kragen und Westen

Für den Herrn
Oberhemd . . . 3.95
Krawatten 95 Pt. bis zu den Feinsten
Einsatzhemden . . . 1.95
Hosenträger
Hemd und Hose, farbig
Regenschirme
Herren-Pullover und Westen

Modebazar J. Wolf

Oranienburg, Breite Straße 15.

Ia. Bleikristalle

Größte Auswahl des nördlichen Berlins
Eigene Schleiferei Vollendete Ausführung
Beste Bezugsquelle für Vereine
Preise für jeden Sport werden nach Vorlage oder Angabe in Schill und Gravur mit ohne Widmung angefertigt.

Größtes Lager in Gläsern

Mocca- und Sammelassen, feinen Porzellanen, Schreibzeugen und sonstigen Geschenkartikeln

Kristallhaus, Voltastr. 28

Berlin N 31 Tel. Humboldt 4205
Nähe Brunnenstraße
Lieferant des Berliner Beamtenvereins.
2. Geschäft: NW 21, Wilhelmshavener Str. 60. Tel. Moabit 8304

• Die Kosten des Barmatprozesses. Die Kosten, welche bisher aus dem Barmatprozess entstanden sind, belaufen sich auf insgesamt etwa 240 000 Mark. In dieser Summe sind auch die Kosten für Ermittlungsverfahren und Voruntersuchung enthalten.
• Streit-Ende im Expeditionsgewerbe. Vor dem Schlichtungsausschuss Groß-Berlin haben gestern neue Verhandlungen zur Beilegung des Streits im Expeditionsgewerbe statt. Die Vertreter der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer erklärten sich mit der Bildung einer Schlichtungskammer einverstanden, deren Spruch als bindend anerkannt werden sollte. Nach vierstündigen Verhandlungen fällte die Kammer einen Schiedsspruch, wonach ab 1. April eine Vorkostenzahlung von 3 Mark für die Woche und ab 1. Juli eine weitere Erhöhung von 1 Mark gewährt wird. Die Arbeit wird heute vormittag wieder aufgenommen.

Aus der Mark.

Frohnau. Es wird geklopft. Endlich wird das von Kraftfahrern sicher schon oft verwundete Pflaster der Dränburger Chaussee zwischen Jägerstieg und Küppelpark erneuert. Für dieses Stück des Bergfelderwegs Berlin-Oranienburg erst einmal fertiggestellt. Wird wohl kein Kraftfahrer mehr Brand haben, sich über irgendeine Mängel beklagen zu können.
Einmal. Eine unerwartete Antwort. Bei der Konfirmation in einer Kirche der Nachbarschaft behandelte der Pfarrer mit den Konfirmanden das 8. Gebot, in dem bekanntlich von dem falschen Zeugnis wider den Nächsten die Rede ist. Der Beichtliche wandte sich an die jungen Christen und fragte nach den Leuten, die ihre Mitmenschen verleumdeten. Ein Junge antwortete laut: „Die Frauen!“ Obwohl man in der Kirche war, löste die Antwort schallendes Gelächter aus, und der Herr Pfarrer konnte vor Vorhan zunächst nicht weiter prüfen. Ein alter Einwohner meinte nachher: „Alles so ein Dummheit, man in d'Kirch uns frumlich sticht; id möcht bloß wöten, von wem de Jung' das upminkt he'“.

Ein Millionenmaß lässt sich nicht erzwinnen. Waren, die sich solcher Beliebtheit erfreuen, genießen sicher den höchsten Ansprüchen, denn das Urteil des laufenden Publikums ist ungemessen scharf und die Kritik unerbittlicher. Gegenüber mit Recht unerschütterlich. Die Weltmarkt „Wauband frisch geknit“ verbirgt ihren Millionenmaß auch nur ihrer stets gleich bleibenden Güte. Den bekannten Würfel mit dem blauen Band findet man überall in Stadt und Land, bei arm und reich. Die feinsten Stoffe wie die leichte Wassermannstoffs werden mit ihr zubereitet, und Tausende von Kindern lassen sich täglich ihr Wambandrot schmücken. „Wauband“ ist eben das unentbehrliche Vorkaufsmittel, das trotz seines billigen Preises alle Anforderungen an Raffraff, Feinheit, Geschmeid und Haltbarkeit in vollstem Maße erfüllt. Die moderne Hausfrau wird daher nur noch die feinsten Feinststoffmarke „Wauband frisch geknit“ verwenden.

Kirchliche Nachrichten.

Donnerstag, den 5. April.
Bergfelde: 6 Uhr abends Abendmahlsfeier.
Hohen Neuendorf: 8 Uhr abends Abendmahlsfeier.
Karfreitag.
Birkenwerder: 5 Uhr Gottesdienst. Anschließend Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
Pinnow: 10 Uhr Gottesdienst. Anschließend Beichte und Feier des heiligen Abendmahls.
Hohen Neuendorf: 10 Uhr Gottesdienst. Anschließend Abendmahlsfeier.
Bergfelde: 3/4 Uhr Gottesdienst. Anschließend Abendmahlsfeier.
Schönfließ: 10 Uhr Gottesdienst. (Beichte und Abendmahls).
Stolpe: 3 Uhr Gottesdienst.
Katholischer Gottesdienst
im St. Josephskirche in Birkenwerder, Schützenstraße 7.
Freitag abends 8 Uhr hl. Messe.
Karfreitag früh 8 Uhr hl. Messe.

Redaktion, Druck und Verlag: Friedrich Büchsl, Birkenwerder.

„Mit meinem selbstgebackenen Osterkuchen begeiernde ich meine Lieben schon beim Ostermorgen-Kaffee“

Wissen Sie, woher das kommt, liebe Leserin?
Vom „Mondamin“! Ich nehme nämlich statt 1 Pfund Mehl nur 1/4 Pfund Mehl und 1/4 Pfund Mondamin und vermische beides gründlich durch mehrmaliges Sieben. Dadurch ist im Handumdrehen der lockerste, köstlichste Festkuchen bereit, der je die Augen einer Familie aufleuchten ließ. Alle Kuchen, ob sie Napf-, Streusel-, Osterladen, Wickelkuchen oder wie immer heißen, sind bei mir ohne Mondamin nicht zu denken. Manchmal, so beim Nußkuchen und bei der Sandtorte, bleibt das Mehl sogar überhaupt fort, um eine biskuitartige Wirkung zu erzielen. Aber Kuchen ohne Mondamin — einfach undenkbar.

Eine von den Millionen, die auf Mondamin schwören.

Für die so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung sagen wir hiermit Allen unsern herzlichsten Dank.

Otto Schmidt u. Frau Erna
geb. Berndt
Birkenwerder, den 2. April 1928.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Hochzeit sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Emil Schöbel und Frau
Gertrud geb. Stenzel
Birkenwerder, den 4. April 1928.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Otto Sautter und Frau
Hedwig geb. Michalak
Birkenwerder, den 4. April 1928.

Zum Austragen unserer **Bergfelder Zeitung** suchen wir zum 1. Mai in Bergfelde eine geeignete Persönlichkeit.
Monatliche Vergütung 52 bis 55 Mark.
Verlag des **Amtsblatt „Briefetal = Bote“**
Birkenwerder.

Alte goldene **Zylinder-Uhr** verloren. Wiederbringer Belohnung. **Wahner, Berlin, Brandenburger 82 I.**


Zu den feinsten **frische Seeische** sowie **lebende Hechte, Karpfen, Bleie** empfiehlt **Fritz Müller, Birkenw. Hauptstr. 80.**

Ein oder zwei **Schlafmeyer** jetzt oder später zu kaufen gesucht. **Sällein Bergfelde, Solanen-Allee 33/34.**

Nicht der Preis, sondern die Ware entscheidet beim Einkauf.
Ich biete an freibleibend in Pfunden:
magerer Speck 0.90
fetter Speck 0.80
Schinkenspeck in ganzen und halben Stücken 1.30
Schweinekamm 0.90
Kotelett 1.10
Kassler 0.85-1.10
frischen Schinken 0.85
Schulterblatt 0.80
Schweinebauch 0.70
Kalbfleisch 0.85-1.30
Lieserl 0.55
Rückenfell, bratt. 0.55
ff. Leberwurst 1.15
Landleberwurst 0.85
Wiener 1.15
Bockwurst 1.—

Nur bei **Eugen Lexow** Schlächtermeistr. I. Geschäft Schröderstr. 15 II. Geschäft Borsigstr. 14 2 Minuten v. Stettiner Bahnhof.



Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich meinen **Damen-Salon** am Donnerstag, den 5. April, in der Rathausstraße 10 eröffne.
Der **Herren-Salon** wird einige Tage später in Betrieb genommen.
Um gefl. Zuspruch bittet
Emil Schöbel, Birkenwerder

Lichtspiele Boddensee

Karfreitag und 1. Osterfeiertag, abends 8 Uhr:
Das gewaltige Filmwerk

„Der Katzensteg“

nach dem Roman von Hermann Sudermann,
Der Hofopernsänger **Herr Bomblat** hat seine Mitwirkung zugesagt.

1. Feiertag, nachmittags 5 Uhr:
Jugend-Vorstellung

„Der Rattenfänger von Hameln“
Die kleinen Globetrotter
Nomaden der Wüste.

Fritz Junghans, Dentist

Birkenwerder, Hohenzollernstraße 29
Am Sanatorium. Telefon 301.
Sprechstunden: Täglich 3-5 Uhr.
Montag und Donnerstag von 2-6 Uhr
Berlin, Schönhauser Allee 183. Telefon: Amt Norden 5776
Zugelassen zu den Krankenkassen.

Ehe

Sie Ihren Osterbraten einkaufen, denken Sie bitte an

Kurt König

Überzeugen Sie sich von seiner Billigkeit u. hochwertigen Qualitätsware.

Wegen des großen Andranges rechtzeitiger Einkauf sehr empfehlenswert.

Berlin N • 151 Invalidenstr. 151
am Pappelplatz.

Für den Wert

unserer Angebote bürgt unser seit 1896 bestehendes Unternehmen! Wir bitten, unsere Fabrikate nicht mit minderwertigen, aufdringlichen Reklameankündigungen zu vergleichen!

Unsere Leistungsfähigkeit wird Sie überraschen!

Mäntel aus guten Herrentouren, allererste Verarbeitung. **29.- 38.-**

Mäntel aus Kasha, in eleganten Sportformen. **18⁵⁰ 32.-**

Kleider in den allermodernsten Kasha- u. Ripstoffs. **16⁵⁰ 27.-**

Dieser eleg. Herren-Mantel, gefüttert, nur 34.—
Dieses feine Kasha-Kleid nur 19.75

Extrabteilung für Trauerbekleidung!
Oskar Wollburg
BERLIN N + BRUNNENSTR. 56

Grundbesitzerverein „Niederwald“ Birkenwerder.

Einladung
zur ordentlichen **Mitglieder-Versammlung** am **Sonntag, d. 7. April**, (Osterfestabend) um 8 Uhr abds. im Vereinslokal Café Niederwald.
Tagesordnung:
1. Legte Niederschrift. 2. Satzungsänderung. — 3. Aufnahme neuer Mitglieder. — 4. Geschäftliches und Berichtendes.
Gäste sind herzlich willkommen. **Der Vorstand.**

Warnung!

Unterzeichneter hat die Briefe im Forstbezirk Drantenburg gepachtet und macht hiermit bekannt, daß er beim fälligen betroffenen Personen unumschüsslich zur Anzeige bringen wird.
Ing. G. Prof. Birkenwerder, Eichholzstr. 28.

Schokoladen-Großhandlung

Stets großes Lager in sämtl. Fabrikaten zu konkurrenzfähigen Preisen.
Carotti, Trumf, Fildbrand, Reichardt, Waupton, Fiedora, Koff, Schardt, Gala Peter, Galters, Regele, Stollwerck, Kanold, Genelia, Goldpfeil, Niederrhein Goldina, Burckmann, Spoor Lembe, Christeleit, Müller, Brüggen, Beechut usw. Bonbons und sämtliche Saison-Neuheiten sowie alle Konsumartikel für Restaurants, Kantinen usw.
N. Bronheim, Invalidenstr. 6
Promptester Bohn- und Bohnverwand.

3-3
Wochen-Rate
Borussia, Opel, Brennabor.
Radio, Wochenrate v. 1.-A an.
E. F. Hoffmann, Berlin
17a. Invalidenstr. 17a.
Tel. Norden 6773

Lotterie- = Verein Birkenwerder

Heute abend 8 Uhr im „Baldschlösschen“. Gäste herzlich willkommen.

Möbel

kaufen Sie am **realsten** und **billigsten** in der **Möbelschlerei** **Robert Schulz**
Gegründet 1898
Verkaufsräume:
Hohen Neuendorf, Schönflieber Straße 78
Dort finden Sie größte Möbellager in **Schlaf-, Speise- und Herrenzimmern-, Küchen- und Einzelmöbeln** in prima Qualität, zu billigsten Fabrikpreisen und **günstigster Teilzahlung**.
Lieferung durch eigenes Auto frei Haus.

Junges Mädchen
14-15 Jahre für leichte Hausarbeit gesucht.
Hohen Neuendorf, Drantenburgerstraße 74.

2-3-Zimmer-Wohnung gesucht. Angebote unter „Wohnung“ an den „Briefetal Bote“.

100 Parzellen
in Bergfelde am Golzjäger, am 1.50 Mark, Anzahl. 1/4. Sich kleine Raten verkauft **Erdrmann, Hohen Neuendorf, Bahnhofs- Hotel, Tel. E. Maelzer, Hohen Neuendorf.**

Zeitungs-Papier zu haben im „Briefetal-Bote“.

Zum Osterfest
die gute Damenkleidung



- Farbige Damenkleider 6⁵⁰ 9⁷⁵
- Popeline-Kleider . . . 11⁵⁰ 13⁵⁰
- Kasha-Kleider 16⁵⁰ 18⁵⁰
- Seiden-Kleider 13⁵⁰ 16⁵⁰
- Backfisch-Kleider . . . 13⁷⁵ 14⁵⁰
- Bulgaren-Blusen 7⁵⁰ 8⁷⁵
- Damen-Kasaks 4⁵⁰ 6⁵⁰
- Elegante Mäntel 25⁰⁰ 27⁰⁰
- Damen-Tuchmäntel . . . 27⁰⁰ 35⁰⁰
- Backfisch-Mäntel . . . 15⁰⁰ 17⁵⁰
- Voile-Blusen 3⁷⁵ 6⁵⁰
- Plissée-Röcke 6⁵⁰ 7⁵⁰

KAUFHAUS **Wegner & Co.** ORANIENBURG

Stettiner Fleisch-Centrale Invalidenstraße 130
Telefon Norden 12541

Fetter und magerer Speck Pfd. 0.98 / Schinkenspeck Pfd. 1.55 / Nußschinken, 2 bis 3 Pfund, Pfd. 1.65 / Echte Rügenwalder, nur bei uns für den Preis pro Pfd. 1.65
Kalbskeule und Rücken Pfd. 0.90 / Kalbskamm und Blatt Pfd. 0.85 / Schweinelieserl, bei 5 Pfund Pfd. 0.58, Pfd. 0.60
Kasseler Bauch Pfd. 0.75 / Prima Bratenschmalz Pfd. 0.80/0.85

Der Festzug beim 14. Deutschen Turnfest.

150 000 — 180 000 Teilnehmer.

Bei jedem der Deutschen Turnfeste stellt der Festzug einen Höhepunkt dar. So rückt auch Köln, am 14. Deutschen Turnfest, seinen Festzug durchzuführen, der der Bedeutung des Festes gerecht wird. Die eigenartige Lage der Stadt Köln, bedingt durch ihre geschichtliche Entwicklung, stellt außerordentliche Anforderungen an die Vorbereitung und Durchführung des Festzuges. In Köln legt sich um die von schmalen, winzigen Straßen durchzogene Innenstadt — die Altstadt — in einem Halbkreis, ausgehend vom Rheinufer, die sogenannte Ringstraße. Außerhalb dieses Ringes, dem früheren Festungsgürtel, dehnen sich die nach der Schleifung der Festung sich entwickelnden Vororte aus, die durch die sternförmige Anlage der Straßen durch großzügige Flächenaufteilung bei geringerer Einwohnerzahl einen ungleich größeren Raum einnehmen, als die unheimlich dichtbesetzte Innenstadt. Der Sportplatz, in welchem die turnerische Arbeit und vor allem am Hauptfesttage, dem 29. Juli, der glanzvolle Abschluss des 14. Deutschen Turnfestes mit den allgemeinen Festübungen und der Siegerehrung stattfindet, liegt westlich der Stadt, 4 Kilometer vom Scheitelpunkt des Halbkreises der Ringstraße — vom Oberhaus genannt — entfernt. Demnach ergibt sich die Aufgabe, daß die, sowohl auf das rechtsrheinische, als linksrheinische Köln verteilten 200 000 Turner, von denen etwa 150 bis 180 000 als Teilnehmer am dem Festzuge anzusehen sind, mit dem Zuge von ihren Quartieren möglichst, entweder in das Stadion oder in dessen unmittelbare Nähe geführt werden müssen, damit die für den Sonntag nachmittag vorgesehenen Vorbereitungen programmäßig durchgeführt werden können. Für den Festzug stehen die Vormittagsstunden des Sonntags zur Verfügung. In drei bis vier Stunden Gesamtdauer muß also der Festzug am Vormittag zu einem begeisternden Auftakt für den Nachmittagsabschluss gestaltet werden.

Die polnisch-litauische Konferenz.

Notenaustausch statt gemeinsamer Verhandlungen. — Die ungelöste Wilna-Frage.

Die polnische und litauische Delegation sind bei ihren Verhandlungen in Königsberg bisher noch nicht über die Einleitungsstadien hinausgekommen. Statt von Delegation zu Delegation zu verhandeln, tauscht man Noten aus. Die Litauer überreichen den Polen ein Projekt, das Litauen für die mit dem Kaub Wilna durch den polnischen General Zeitowski verbundenen Schäden Ersatz verschaffen soll. Gleichzeitig verwahrt sich Litauen aber dagegen, der Regelung der Schadensfrage den Sinn zuzuschreiben, als habe sich Litauen mit dem Verlust Wilnas abgefunden. Während die Litauer den Polen Vorschläge zur Befriedigung der litauischen Ansprüche überreichen, händigte die polnische Delegation den Litauern Vertragsentwürfe aus, die nach dem jahrelangen Kriegszustand den dringlichen Verkehr, sowie die Post- und Telegraphenverbindung zwischen Polen und Litauen wiederherstellen sollen. Die wichtigste Frage für den beiderseitigen Wirtschaftsverkehr, die Reeluna der Schifffahrt auf

der Weisel, ist bis zur Stunde überhaupt noch nicht in Angriff genommen worden. Wenn die Konferenz also mit einem positiven Ergebnis enden soll, müssen die Delegationen schon etwas entschlossener an die Befestigung der Schwierigkeiten herantreten, da sie nur noch wenige Tage zur Verfügung haben.

Vokales.

Des Zeitungsinierats.

Wie oft hat man nicht Gelegenheit, den geschäftlichen Erfolg eines Mitmenschen zu bestaunen, den man einst noch als einen armenlichen Schluider hätte bemitleiden können. Unwillkürlich fragt man sich, wie das bloß möglich war. Man ist geneigt, an eine besondere Günst der Glücksgöttin zu glauben, von der man sich selbst nur verlassen sah. Sicherlich gehört etwas Glück zu jedem, auch dem kleinsten Vorhaben. Aber das Glück allein macht nicht den Erfolg. Das eigene Zutun, der Benutzung der richtigen Mittel, treibt erst den Keim des Erfolges durch die Kräfte der im allgemeinen Wettbewerbs begründeten Widerstände. Nichts wirkt hierfür überzeugender als das Beispiel. Ein solches Beispiel und gleich von vorbildlicher Bedeutung gibt uns der amerikanische Geschäftsmann.

Von der grundlegenden Erkenntnis ausgehend, daß nur derjenige gesehen wird, der nicht hinter den Berge steht, sondern auf dem Berge, benutzte vor allem der Amerikaner das Podium der Reklame. Von diesem Podium aus lenkt er, weitlich sichtbar, die Aufmerksamkeit seiner Umgebung, ja der ganzen Welt auf sich. Ueber seinem Geschäftsbetrieb wehen die Fahnen der Ankündigung von all den Dingen, die er fabriziert und verkaufen will. Ungezählte Käuferströme strömen ihm zu. Der angezeigte Erfolg ist da. Der erzielte Gewinn stärkt die Mittel zur Erweiterung der Propaganda. Der Erfolg wächst ins Riesenhafte.

Dieses typische Beispiel kann natürlich nicht von jedem bis zu dem gleichen Gipfelpunkt erreicht werden. Mit Sicherheit und unumstößlicher Beweisraft aber weist es für alle geschäftliche Hoffnungen auf das unerlässliche Mittel zum Erfolge, das sich in der geschäftlichen Bekanntmachung in Form des — Zeitungsinierats als das einzige Mittel von untrüglicher Zuverlässigkeit darstellt, gleichviel, ob es sich um wertvolle oder geringfügige Dinge handelt, die man im Wege des öffentlichen Angebots an den Mann bringen will. Aus Gründen der Verbilligung des Kaufes, weil der Bezug von Gebrauchsgegenständen aus fernen Gegenden durch die Transportkosten sich nur verteuert, aber auch aus gebotenen Volkspatriotismus, der die Wirtschaftskraft des Geschäftsmannes an eigenen Heimatorte doch stärken soll, wird man gern auch am eigenen Orte kaufen.

Es liegt daher im Interesse eines jeden, der etwas anzubieten hat, seine Angebote durch ein Inserat in der Ortszeitung zu veröffentlichen. Einen besonderen Erfolg wird man davon erzielen, wenn man namentlich vor Feiertagen, für die man sich erfahrungsgemäß auf besondere Anschaffungen eingerichtet hat, alles, was man zu verkaufen hat, durch Inserate in der Ortszeitung rechtzeitig bekanntmacht. Zumal in der Zeit vor Ostern, wo mit den Feiertagen gleichzeitig ein

Wechsel der Jahreszeit zusammenfällt, der allerdand Reuananschaffungen geradezu notwendig erscheinen läßt.

Osterpaketverkehr. Die Deutsche Reichspost bittet, mit der Befriedung der Osterpakete möglichst frühzeitig zu beginnen, damit Anhäufungen in den letzten Tagen vor dem Fest vermieden werden, die Verzögerungen zur Folge haben können. Es empfiehlt sich, die Pakete gut zu verpacken, die Aufschrift haltbar anzubringen und den Bestimmungsort, wenn er nicht allgemein bekannt ist, unter näherer Bezeichnung der Lage, besonders groß und kräftig niederzuschreiben. Ferner darf nicht unterlassen werden, auf dem Paket die vollständige Aufschrift des Absenders anzugeben und in das Paket obenauf ein Doppel der Aufschrift zu legen. Ebenso sind Päckchen recht haltbar zu verpacken und zu verschließen; etwaige Hohlräume sind mit Holzwoolle usw. auszufüllen, damit die Sendungen nicht eingedrückt werden können.

Berliner Nachrichten.

* Der Berliner Funktum als Turngerät. Vor einigen Wochen hatte ein Mann, der sich als Kritik Meyer ausgab, die Spitze des Kölner Domes erklettert. Jetzt hatte er sich den 138 Meter hohen Funktum in Berlin ausgesehen. Er kletterte auf die äußersten Strebepfeiler, zog seine Tade aus und machte verschiedene Kunststücke. Beim Abstieg befestigte er eine Fahne mit der Aufschrift „Pressa Köln“. Nach seinem Abstieg wurde er von der Polizei verhaftet.

* Keine Fusionspläne Karstadt-Wertheim. Die von einer Berliner Korrespondenz verbreitete Meldung, daß zwischen dem Karstadt-Konzern und einem der größten Berliner Warenhäuser (nämlich der Firma H. Wertheim) Verhandlungen wegen eines Anschlusses der letzteren Firma schweben sollten, erfährt der „Konfessionär“ von zuständiger Stelle, daß diese Nachricht vollkommen aus der Luft gegriffen ist und jeder Begründung entbehrt. Es haben auch keinerlei Verhandlungen irgendwelcher Art über eine derartige Fusion stattgefunden.

Moschus und Moschustier.

Wie Moschustiere gefangen werden.

Der Moschus ist ein Sekret des Moschushirches. Das Moschus- oder Biamtier ist ein kleiner, in seiner Gestalt dem Reh ähnlicher Wiederkäuer, der die Gebirge und Hochebenen Zentralasiens bewohnt. Die Moschusdrüse findet sich nur beim männlichen Tier, und zwar in einem an der Bauchseite befindlichen Beutel, der aus mehreren Häuten besteht, die nach außen mit der von Haaren bedeckten Bauchhaut überzogen sind, und zwei schmale Leffnungen aufweist. Zwischen diesen Leffnungen liegt die Drüse, die den Moschus ausscheidet. Das Sekret bildet in frischem Zustande eine salbenartige, weißlichbraune Masse von durchdringendem Geruch und bitterem, widrig gewürztem Geschmack. Man unterscheidet verschiedene Sorten von Moschus; der tonkinische und tibetanische erfreuen sich besonderer Beliebtheit, während die minder guten Sorten aus Bengalen und Sibirien weniger geschätzt sind. Die Droge kommt in Beuteln auf den

Wunderwolle!

Der letzte vor Ostern, und den dürfen Sie auf keinen Fall versäumen.

Denn mit Rücksicht aufs Fest gibt's diesmal ganz besonders vorteilhafte Angebote in entzückender Kleidung für die Kleinen und jedes Kind erhält außerdem ein Geschenk!



Moderner praktischer Mantel aus Herenstoff; Rückenfalte. Gr. 60 (jede weitere Größe 1,00 mehr) **13⁵⁰**

Feiner Baby-mantel; schönes Tuch, eleganter Aufputz. Größe 45 (jede weitere Größe 2,00 mehr) **11⁵⁰**

Goldiges Baby-Composé; Kasha mit Popelin; Größe 45-60. Größe 45 (jede weitere 0,50 mehr) **5⁷⁵**

Prächtiges Jumperkleid; prima Popelin, bestickt. Größe 60-90. Größe 60 (jede weitere 0,50 mehr) **7⁵⁰**



Reizvoller Kasha-Mantel; schöne Ware, flotte Arbeit. Größe 60 (jede weitere 1,00 mehr) **8⁵⁰**

Herrliches Composé-Kleid; guter Popelin, bestickt. Größe 60-90. Gr. 60 (jede weitere 1,00 mehr) **11⁵⁰**

Fisches Jackchenkleid; gute Kasha-ware, apart geputzt. Gr. 60-90. Gr. 60 (jede weitere 1,00 mehr) **15⁰⁰**

Herenstoff-Mantel; fu Schale und Reuse. Rücken-falte. Größe 60 (jede weitere Größe 0,50 mehr) **6⁷⁵**



Oranienstr. 40
Am Oranienplatz
Chausseestr. 113
Beim Stettiner Bth.
Königstraße 33
Am Bth. Alexanderplatz

Nachdruck von Wort und Bild verboten!

Die obigen Angebote stehen Ihnen ab Mittwoch zur Verfügung! — Schriftliche Bestellungen können nicht berücksichtigt werden!

Gediegene
Möbel
allerbilligst
alles in größter Auswahl
sowohl unbed. lohnend
Katalog gratis
Windhorst
Möbelfabrikerei Berlin,
Brunnenstraße 162.

Personal-Gesuche
sind stets im
Briefkastl. Post
zu veröffentlichen. Die
kleinen Anzeigen im
diesem wöchentlichen
Blatte werden immer
gelesen und bringen
eine große Auswahl
geeigneter Bewerber.



Wie scheuert man
die schmutzigen Sachen?

Seht einmal her, so muß man's machen.

1. Scheuerlappen anfeuchten
 2. etwas „ATA“ aufstreuen
 3. Gegenstand reinigen und
 4. sorgfältig trockenreiben.
- Das ist die ganze Scheuerkunst.

ATA

Neu bleibt alles durch —
ATA Henkel's bewährtes Putz- u. Scheuermittel.

Preis 20 Pfennig

Konditorei u. Café

Albert Obst,
Invalidenstr. 129
am Stettiner Bahnhof

empfiehlt
zu Ostern:

Stollen und Napfkuchen

Reine
Marzipan - Ostereier
Dekorierete
Schokoladen-Eier

Große Auswahl in Torten, bunten
Schüsseln, Baumkuchen u. Gebäcken
Div. Eis und Speisen

Bestellungen
erbeten unter
Norden 2699

Lieferung
frei Haus



Größtes Möbelhaus Dranienburgs

Wilhelm Sott, Tischlermeister, Dranienburg
Gegründet 1839 Fernsprecher 241 Havelstraße 30
Wohnungseinrichtungen, Einzelmöbel, Polsterwaren

Größes Sarglager
Särge in Holz, Metall- und Verbrennungsfärge in allen Preislagen
Übernahme sämtlicher Verordnungs-Angelegenheiten. — Da ich
im Besitze eines Rechenmagens 1., 2. und 3. Klasse bin, kann ich
den mit den Bestellungen die billigsten Preise berechnen und halte mich
denselben auch bei Nichtlieferung von Särgen, bestens empfohlen.

Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis- und
Lebens-Versicherungsverein A.G., „Deutscher Herold“

Sintermauersteine

gut gebrannt, mit
hoher Druckfestig-
keit, liefern mit
Bahn od. Laßzug

Lerche & Nippert A.-G.

Ziegelwerke Mühlenbeck b. Berlin, Tel. Mühlenbeck 14.

Generalvertreter

mit Untervertreter für ein altbekanntes, soziale
Unternehmen sofort gesucht. Großer Ver-
dienst, bestes Material. Gil.-Offerten unter Nr.
B. 1018 an Berliner Norden, Berlin
Pantow, Breitstraße 39.

MÖBEL

Große Auswahl komplett.
Wohnungs-Einrichtungen
sowie Einzel-Möbel.

Gediegene Ausführung. Mäßige
Preise. Bequeme Teilzahlung.

Rudolf Cona d, Belin N31
Gartenstr. 62. Tel. Norden 9341

Uhren, Juwelen

Gold- und Silberwaren
Trauringe in jedem Feingehalt am
Lager — Echt-Silber - Bestecke
Alpaka - Silber - Bestecke



Keine Dame
ohne den
modernen
Simili - Schmuck

Karl Wulke
Berlin N. 16 Invalidenstr. 16
u. d. Gartenstraße

Bestellungen sowie Repara-
turen werden auch in
meinem Landhaus Frohau
Bahnhofplatz 2 entgegen-
genommen.

**26. Sonder - Theatervorstellung
des „Briesetal - Bote“**

Dienstag, den 10. April (3. Osterfeiertag), abds.
8 Uhr, im Rest. „Seeschlößchen“, Birkenw.
Gastspiel der Berliner „Volksbühne des Südwestens“
Künstlerische Leitung: Dir. Hans Herbst

Das prächtige Volksstück
Der erste April

von Willy Tillmann, Autor von „Wie damals im Mai“.
In den Hauptrollen: Editha Sinding — Beatrice Paersch
— Elly Arndt — Ralf Nordeck — Walter Pastor —
Dir. Hans Herbst.

Karten für die Leser sind gegen Vorzeigung der April-
Quittung in der Hauptgeschäftsstelle in Birkenwerder so-
wie bei den Zeitungsträgern zu haben. Preis 30 Pfg.
Weitere Karten für Angehörige 75 Pfg. — Die Karten
sind vorher zu lösen, da eine Saalkasse nicht stattfindet.

**Möbel
Sonderangebot**

Preise bedeutend herabgesetzt!
Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer
Klubmöbel, Standuhren
Kücheneinrichtungen, sämtliche Einzelmöbel
Außergewöhnlich preiswert
Ankleidechränke ^{Nußbaum mit Spiegel} ^{u. Wäscheeinrichtg.} 95
Riesenauswahl, über 200 Zimmer stets am Lager. Beste
Tischlerarbeit, langjährige Garantie. Trotz billiger Preise
langfristige Zahlungsvereinfachung. Darum eile sofort zu

Möbel-Schrager, Berlin
Kastanienallee 45-49

Möbelfabrik

Oskar Schepanf Berlin - Pantow, Schulzestraße 23,
dicht am Nordbahnhof Pantow

liefern direkt an Private:
Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer, bunte Säcken, sowie sämtl.
Eingelmebel, Aufbaum- und Bettstellen, Bettstellen, Stubseten, Club-
möbel usw. auch auf Teilzahlung.
Mein Lager, welches aus circa 50 Zimmern besteht, bietet Ihnen
bestimmte reichhaltige Auswahl. Extra Wünsche werden berücksichtigt.
Lieferung frei Haus.

Für A. B. C. - Schützen!

Bernünftige Mütter unterliegen die Schule in
ihren höchsten Belangen zur Schul-Zahn-
pflege und spenden ihren kleinen A. B. C. - Schützen
nach dem ersten Gang zur Schule einen passenden
Geschenkart für M. 1.60, enthaltend: 1 Tube
Chlorodont, 1 Chlorodont-Zahnbürste, 1 Mundwasch-
glas. In allen Chlorodont-Verkaufsstellen erhältlich.

Zahn - Atelier

Hugo Schroder
Dentist, Hohen Neu-
endorf, Albertstraße 4,
Tel. Wriezenerdamm 113

Sprechstunden:
a u f e r Sonnabends
vormittags 9—12^{1/2} Uhr
nachmittags 3—5^{1/2} Uhr
Anfertigung sämtlicher
zahnärztlichen Arbeiten.
Spezialität: Kronen- u.
Brückenarbeiten. Plomb.
jeder Art. Schonend.
Behandlung Solide
Preise. Teilzahlung ge-
statet. Behandlung von
Kaffeinabhängigkeit.

Obstbäume

in allen Formen
Beerenhoch-Stämme u.
Büsche, Ziersträucher,
Blaubuchen und Hasel-
nußsträucher, Mandel-
baumchen, Edelheller,
Rosenhochstämme und
Büsche, Schlingrosen,
Vitis Veltchi (Selbstklimmer),
Wilden Wein, Pfeifenkraut
Gemüse - Sämereien
in nur hochkeimfähiger Saat (keine
Portionen sondern nur Gewichtsm.)
Steckzwiebeln empfehlen zu aller-
billigsten Preisen.

Kliemt & Kubaschk

Gartenbaubetrieb,
Hohen Neuendorf, Augustastr. 13
Geschäftszeit: 8—12 und 1—7 Uhr.

Gardinen

billiger Osterverkauf!
Künstler-Gardinen, 3 teilig . . . 2,95 an
Künstler-Gardinen, bunt . . . 3,50 an
Schlaf-, Garnitur, mit Seitenvolant 5,95 an
Gardinenstoffe, vitragebr. Meter 0,35 an
Etamin-Stores . . . 1,95 an
Bettdecken, einbettig . . . 3,50 an
Eleg. Madras-Garnitur, dunkelgründ.,
mit Seidenfranse und Quasten 17,50 an
Steppdecken . . . 12,50 an
Tisch- und Divandecken, Anfertigung
von Dekorationen in jeder Ausführung.
Gardinenhaus Schönhorn, Berlin
Brunnenstraße 14 * An der Invalidenstrasse

Halt, stopp!

Doppes Möbelfabrik und Lager
Brenzlaue Str. 37, am Alexanderplatz
verkauft einen großen Posten Möbel zu
konturrenzlos billigen Preisen, darunter
Speisezimmer, 1,60 Meter, mit wundervollem
großen Glasaufsatz, innen Mahagoni, Silber-
fäßen, schwere Stühle, 295 Mark, das-
selbe 1,80 Meter, 350 Mk., Speisezimmer,
2 Meter, 395 Mark, Speisezimmer, 2,10
Meter, Schippenaleform, 450 Mark, Speise-
zimmer, 2,50 Meter, Schippenale, 595 Mk.,
Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen,
Wiesenauswahl in allen Größen, ebenfalls kon-
turrenzlos billig, kulant Zahlungsweise.

Sie haben es

nicht nötig, im Hause zu waschen. Geben
Sie uns ihre Adresse bekannt; wir holen
per Auto größere Posten aus Ihrer
Wohnung, kleinere Posten Wasche nimmt
Frau Weistein, Birkenwerder, Garten-
allee 7 für uns entgegen.

Wäscherei und Plätterei „Silber“

Hermesdorf, Kaiserplatz 29/30.
Fernsprecher: Tegel 738.

Privatgeld

gegen gute hypothekarische Sicherheit auf Grund-
besitz in Provinz Brandenburg von 1000 Mark
aufwärts in großem Umfang sofort verfügbar.
Günstige Bedingungen, schnelle Durchföhrung.
Kostenvoll überverbindliche Auskunft.
Kredit- und Finanzierungsbank A.G.,
Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 30.

Driha
räumt zu
seinem Kunden beim
Möbel
kauf, ganz
besonders günstige
Zahlungsbedingungen ein!
Näheres in den Driha-Verkaufsstellen!
ELSÄSSERSTR. 37. BRUNNENSTR. 33
nahe Oranienburg. Top. nahe Invaliden-Str.

Freie Schicksalsdeutung!

Nachdem ich lange Jahre als Astro-
log auf Reisen war und viele Tausend
Personen meinen Rat einholten, habe ich
mich nunmehr entschlossen, für jeden
vollständig umsonst eine Probedeu-
tung für sein Leben auszuarbeiten.
Meine Arbeit wird Sie in Erstanmen ver-
setzen, kommen doch täglich Anerken-
nungsschreiben, die dies bestätigen.
Schreiben Sie aber sofort,
ich brauche Ihren vollen Namen sowie
Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt.
Angabe ob Frau, Fräulein oder Herr ist
erwünscht. Geld verlange ich nicht. Sie
können aber, wenn Sie wollen, einen
frank. Umschlag mit Ihrer Adresse be-
legen. Nennen Sie auch diese Zeitung.
Franz Moritz, Berlin-Friedrichshagen.